Dometic

Deutsch

Bedienungsanleitung

Absorber-Kühlschrank für Freizeitfahrzeuge

RM 8400 RM 8401 RM 8405 RM 8500 RM 8501 RM 8505 RM 8550 RM 8551 RM 8555
RMS 8400 RMS 8401 RMS 8405 RMS 8460 RMS 8461 RMS 8465 RMS 8500 RMS 8501
RMS 8505 RMS 8550 RMS 8551 RMS 8555 RML 8550 RML 8551 RML 8555 RMSL 8500
RMSL 8501 RMSL 8505

Notieren Sie hier :

Modellnummer	.....
Produktnummer	.....
Seriennummer	.....

CE e 1

N 1-2

MBA 08/2012

DE

Inhaltsverzeichnis

1.0 Allgemeines 4
1.1 Einleitung 4
1.2 Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung 4
1.3 Urheberschutz 4
1.4 Erklärung der verwendeten Symbole 4
1.5 Gewährleistung 5
1.6 Haftungsbeschränkung 5
1.7 Kundendienst 5
1.8 Ersatzteile 6
1.9 Umwelthinweise 6
1.9.1 Entsorgung 6
1.9.2 Energisparhinweise 6
1.10 Konformitätserklärung 6

2.0 Sicherheitshinweise 7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2.2 Verantwortung des Nutzers 7
2.3 Kinder schützen bei Entsorgung des Gerätes 7
2.4 Arbeiten und Überprüfungen am Kühlschrank 7
2.5 Kältemittelinformation 8
2.6 Betreiben des Kühlschrankes mit Gas 8
2.7 Sicherheitshinweise zum Einlagern von Lebensmitteln 9

3.0 Modellbeschreibung 10
3.1 Modellbezeichnung 10
3.2 Typenschild des Kühlschranks 10
3.3 Technische Daten 11
3.4 Erklärung des Kühlschranks 12

4.0 Betrieb des Kühlschranks 13
4.1 Reinigung 13
4.2 Wartung 13
4.3 Betrieb mit Strom 13
4.4 Betrieb mit Gas 14
4.5 Erklärung der Bedienungselemente 14
4.6 Modelle RM 8xx0 16
4.6.1 Betrieb mit Strom 16
4.6.2 Betrieb mit Gas 16
4.6.3 Einstellen der Kühlraumtemperatur 16
4.7 Modelle RM 8xx1 17
4.7.1 Betrieb mit Strom 17
4.7.2 Betrieb mit Gas 17
4.7.3 Einstellen der Kühlraumtemperatur 17
4.8 Modelle RM 8xx5 17
4.8.1 Manueller Betrieb 17
4.8.2 Automatischer Betrieb 18
4.8.3 Einstellen der Kühlraumtemperatur 18
4.8.4 Tankstopp während Betrieb im Automatik-Modus 18
4.8.5 Zusatzfunktionen 18
4.9 Gasbetrieb mit internen Batterien 19
4.9.1 Einlegen / Wechseln der Batterien 19

4.10	Türverriegelung	20
4.10.1	Fixieren und Lösen des Türschlossriegels bei Abstellen des Fahrzeugs	20
4.11	Beleuchtung	20
4.12	Ablageroste positionieren	20
4.13	Herausnehmbares Frosterfach	21
4.14	Batteriewechsel am Zünder	21
4.15	Winterbetrieb	21
4.16	Einlagern von Lebensmitteln und Eiswürfelbereitung	22
4.16.1	Einlagern von Waren in den Kühlraum	22
4.16.2	Einlagern von Waren in das Frosterfach	22
4.16.3	Kühlschrankfächer	22
4.16.4	Eiswürfelbereitung	23
4.17	Außerbetriebnahme	23
4.18	Abtauen	23
4.19	Wechsel der Dekorplatte	24
4.20	Verhalten bei Störungen	25
4.21	Hinweise zur Fehleranzeige und Fehlerbehebung	26
4.21.1	Statusmeldungen	26

Dometic

Dometic GmbH
In der Steinwiese 16
D-57074 Siegen

www.dometic.com

© Dometic GmbH - 2012 - Änderungen vorbehalten

1.0 Allgemeines

1.1 Einleitung

Mit diesem Absorber-Kühlschrank von **Dometic** haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass Sie Ihr neuer Kühlschrank in jeder Hinsicht zufrieden stellen wird. Der geräuschlos arbeitende Kühlschrank entspricht hohen Qualitätsanforderungen und gewährleistet einen effizienten Umgang mit Ressourcen und Energien im gesamten Lebenslauf - bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung.

1.2 Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb setzen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

Diese Anleitung gibt Ihnen die nötigen Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Kühlschrankes. **Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.** Die Einhaltung der Hinweise und Handlungsanweisungen ist wichtig für den sicheren Umgang mit Ihrem Kühlschrank und schützt Sie und den Kühlschrank vor Schäden. Das Gelesene muss verstanden worden sein, bevor Sie eine Maßnahme durchführen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig in der Nähe des Kühlschrankes auf, sodass sie jederzeit verwendet werden kann.

1.3 Urheberschutz

Die Angaben, Texte und Abbildungen in dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten.
Kein Teil dieser Anleitung darf ohne die schriftliche Genehmigung der Dometic GmbH, Siegen, reproduziert, kopiert oder sonstwie verwendet werden.

1.4 Erklärung der verwendeten Symbole

Warnhinweise

Warnhinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Ein ergänzender Text erläutert Ihnen den Grad der Gefährdung.

Beachten Sie diese Warnhinweise sehr genau. Damit schützen Sie sich, andere Personen und das Gerät vor Schäden.

GEFAHR!

GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbare Gefahrensituation, die zum Tod oder einer ernsten Verletzung führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

WARNUNG!

WARNUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zum Tod oder einer ernsten Verletzung führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT!

VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT!

VORSICHT ohne Sicherheitssymbol kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zu Beschädigungen des Gerätes führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

Information

INFORMATION gibt Ihnen ergänzende und nützliche Hinweise zum Umgang mit Ihrem Kühlschrank.

Umwelthinweis

UMWELTHINWEIS gibt Ihnen nützliche Hinweise zur Energieeinsparung und Entsorgung des Gerätes.

1.5 Gewährleistung

Gewährleistungsabwicklungen erfolgen nach der europäischen Richtlinie 44/1999/EC und den landesüblichen Bedingungen. Im Gewährleistungs- oder Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Störungen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung. Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen, die keine **Original - Dometic - Ersatzteile** sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Bedienungsanleitung führt zum Erlöschen der Gewährleistung und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen.

1.6 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen und Vorschriften sowie dem Stand der Technik erstellt. **Dometic** behält sich vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, die im Interesse der Verbesserung des Produktes und der Sicherheit angebracht sind.
Dometic übernimmt keine Haftung für Schäden bei :

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
- Veränderungen und Eingriffen am Gerät
- Einwirkung von Umgebungseinflüssen, wie
  - Temperaturänderungen
  - Luftfeuchtigkeit

1.7 Kundendienst

Dometic bietet ein europaweites Kundendienstnetz an. Autorisierte Kundendienststellen erfahren Sie über die Rufnummern aus dem **Euro Service Network** - Heft, das jedem Kühlschrank beiliegt.
Auch im Internet erfahren Sie Ihren nächstgelegen Kundendienstpartner auf **www.dometic.com**. Geben Sie bei Kontakten mit dem Kundendienst bitte immer das Modell, Produktnummer, Seriennummer und ggf. den MLC - Code an! Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kühlschrankes. Wir empfehlen Ihnen, diese Daten im dafür vorbereiteten Feld auf der Titelseite dieser Anleitung einzutragen.

1.8 Ersatzteile

Ersatzteile können europaweit von unseren Kundendienststellen bezogen werden.
In Deutschland erhalten Sie Ersatzteile auch über das Dometic Call Center:

- Telefon 0180 53 66 384
- Fax 0180 53 66 385
- Email ersatzteile@dometic.de

Bei Kontakten mit dem Call Center geben Sie bitte immer das Modell und die Produktnummer an! Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kühlschrankes.

1.9 Umwelthinweise

Im Kühlaggregat wird als Kältemittel Ammoniak (natürliche Verbindung aus Wasserstoff und Stickstoff) verwendet. Als Treibmittel für die Isolierung aus PU-Schaum kommt das ozonunschädliche Cyclopentan zum Einsatz.

1.9.1 Entsorgung

Um die stoffliche Verwertung der recyclingfähigen Verpackungsmaterialien sicherzustellen, sind diese den ortsüblichen Sammelsystemen zuzuführen. Das Gerät ist einem entsprechenden Entsorgungsunternehmen zu überlassen, das eine Verwertung der recyclingfähigen Anteile und die ordnungsgemäße Entsorgung des Restes gewährleistet. Zur umweltfreundlichen Entleerung des Kühlmediums aus allen Absorber- Kühlschrankaggregaten ist eine geeignete Entsorgungsanlage einzusetzen.

1.9.2 Energiesparhinweise

- Bei einer durchschnittlichen Außentemperatur von 25°C ist es ausreichend, den Kühlschrank bei mittlerer Thermostatstellung zu betreiben.
- Wenn möglich, immer vorgekühlte Waren einlagern.
- Der Kühlschrank darf nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein.
- Regelmäßiges Abtauen spart Energie (s."4.17 Abtauen").
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Den Kühlschrank ca. 12 Stunden vor der Bestückung in Betrieb setzen.

1.10 Konformitätserklärung

Dometic
GROUP

DECLARATION OF CONFORMITY

according to

Low Voltage Directive 73/23/EEC and
the Amendment to LVD 2006/95/EC
EMC Directive 2004/108/EC
Automotive Directive 72/245/EEC and
the Amendment 95/54/EC, 2009/19/EC
Gas Appliance Directive 2009/142/EC
End-of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC
RoHS Directive 2002/95/EC

Type of equipment	Absorption Refrigerator
Brand Name	DOMETIC
Type familiy	C 40/110
Manufacturer' s (Factory) name	DOMETIC GmbH
address	In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen
telephone no	INT+49 - 271 692 0
telefax no	INT+49 - 271 692 304

The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced:

EN 60335-1;02, (IEC 60335-1; 4 ed., Am. 1, Am. 2),
EN 60335-2-24;03 (IEC 60335-2-24; 6 ed., Am. 1, Am. 2)
EN 61000-3-2;00, A1, A2, A14 EN 61000-3-3;95, A1,
EN 55014-1;07, A1, A2 EN 55014-2;01, A1
EN 732;98 EN 60335-2-102;06 EN 624;00 (LSC-Models)
EN 30 -1-1;08 (Tectower-Models)
EN 30-2-1; 98 A1, A2 (Tectower-Models)

The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical specifications.

By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the requirements stated above.

Date	**Signature**	**Position**
2012.01.04	Dr. Michael Freitag	General Manager

2.0 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Kühlschrank ist für den Einbau in Freizeitfahrzeuge wie Wohnwagen oder Reisemobile vorgesehen. Das Gerät ist für diese Anwendung in Konformität mit der EU-Gasgeräterichtlinie baumustergeprüft.

Benutzen Sie den Kühlschrank ausschließlich zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln.

WARNUNG!

Der Kühlschrank ist nicht für die fachgerechte Lagerung von Medikamenten vorgesehen. Beachten Sie dazu die Hinweise in der Packungsbeilage des Medikamentes.

2.2 Verantwortung des Nutzers

Personen, die den Kühlschrank bedienen, müssen mit dem sicheren Umgang vertraut sein und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung kennen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie überwacht oder unterwiesen werden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden. [EN 60335-2-24, 7.12]

2.3 Kinder schützen nach Entsorgung des Gerätes

WARNUNG!

Demontieren Sie alle Kühlschranktüren bei Entsorgung des Kühlschrankes und belassen Sie die Ablageroste im Kühlgerät . Ein versehentliches Einschließen und Ersticken wird verhindert.

2.4 Arbeiten und Überprüfungen am Kühlschrank

WARNUNG!

Arbeiten an den Gas-, Abgas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Maßnahmen können erhebliche Sach- und/oder Personenschäden entstehen.

GEFAHR!

Überprüfen Sie niemals gasführende Teile und Leitungen mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit !
Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

WARNUNG!

Öffnen Sie niemals das Absorberkühlaggregat ! Es steht unter hohem Druck.

Es besteht Verletzungsgefahr!

2.5 Kältemittelinformation

Als Kältemittel wird Ammoniak verwendet.
Dies ist eine natürliche Verbindung, die auch in Haushaltsreinigern enthalten ist (1 Liter Salmiakreiniger enthält bis zu 200 g Ammoniak, ca. doppelt soviel, wie im Kühlgerät enthalten ist). Natriumchromat wird als Korrosionsschutzmittel eingesetzt (1,8 Gewichtsprozent des Lösungsmittels).

So verhalten Sie sich bei einer eventuell auftretenden Leckage (leicht erkennbar wegen des starken Geruchs) :

- Schalten Sie das Gerät ab.
- Durchlüften Sie den Raum gut .
- Informieren Sie den autorisierten Kundendienst.

Zu Ihrer Sicherheit wurde gutachterlich festgestellt, dass keine Beeinträchtigung der Gesundheit bei Austritt des Kältemittels besteht.

2.6 Betreiben des Kühlschranks mit Gas

Der Betriebsdruck muss unbedingt der Angabe auf dem Typenschild des Kühlschranks entsprechen. Vergleichen Sie die Angabe des Betriebsdruckes auf dem Typenschild mit den Daten des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.

WARNUNG!

Das Betreiben des Gerätes mit Gas ist nicht gestattet

- **an Tankstellen**
- **auf Fähren**
- **während des Transports des Caravans/ Motorcaravans mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug.**

Es besteht Brandgefahr!

Lassen Sie das Gerät ausgeschaltet.

Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen :

- Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
- Betätigen Sie keine elektrische Einrichtung und vermeiden Sie die Benutzung offener Flammen.
- Schließen Sie das Gasflaschenventil und lassen Sie es geschlossen, bis der Fehler behoben wurde.
- Ziehen Sie autorisiertes Fachpersonal* zu Rate.

*** autorisiertes Fachpersonal**

Autorisierte Fachleute sind anerkannte Sachkundige, die aufgrund ihrer Ausbildung und Kenntnisse die Gewähr dafür bieten, dass die Prüfung ordnungsgemäß durchgeführt wird.

2.7 Sicherheitshinweise zum Einlagern von Lebensmitteln

Kühlgeräte jeder Art können die Qualität von Lebensmitteln nicht verbessern, sondern maximal die Qualität der Lebensmittel zum Zeitpunkt der Einlagerung über einen kurzen Zeitraum erhalten.

Berücksichtigen Sie folgende besondere Bedingungen beim Aufbewahren von Lebensmitteln in einem Kühlschrank , der in einem Fahrzeug eingebaut ist :

- Veränderung der klimatischen Bedingungen, wie Temperaturänderungen
- hohe Innentemperatur, wenn das Fahrzeug geschlossen geparkt und der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist (mögliche Temperatur bis zu 50°C)
- Gebrauch des Kühlschranks während der Fahrt mit der Energiequelle 12V--
- Kühlschrank eingebaut hinter einem Fenster und direkte Sonnenbestrahlung
- zu schnelles Einlagern von Waren kurz nach Inbetriebnahme des Gerätes.

Bei diesen besonderen Bedingungen kann der Kühlschrank die benötigte Temperatur für schnell verderbliche Lebensmittel nicht garantieren.

Zu den schnell verderblichen Waren gehören alle Produkte mit angegebenem Verfallsdatum und Mindestaufbewahrungstemperatur von +4°C oder weniger, besonders Fleisch, Geflügel, Fisch, Wurst, Fertiggerichte.

- Rohe und gekochte Waren separat verpakken (z.B. Behälter, Alu-Folie o.ä.).
- Umverpackungen von Einzelverpackungen nur entfernen, wenn alle nötigen Daten wie z.B. Verfallsdatum auch auf den Einzelverpackungen abzulesen sind.
- Gekühlte Ware nicht zu lange außerhalb des Kühlschranks belassen.
- Lebensmittel mit dem jüngsten Verfallsdatum nach vorne stellen.
- Reste wieder verpacken und schnellstmöglich verzehren.
- Hände vor und nach dem Berühren von Lebensmitteln waschen.
- Innenraum des Kühlschranks in regelmäßigen Abständen reinigen.

Beachten Sie die Hinweise und Beschreibungen zum Verfallsdatum auf den Warenumverpackungen.

Beachten Sie in dieser Anleitung den Abschnitt *"4.1 Reinigung"*

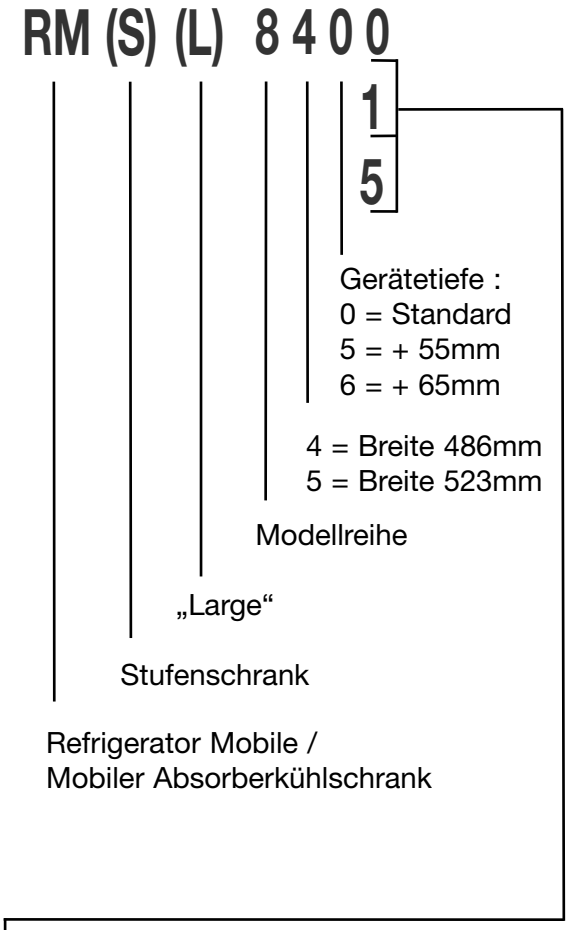
Umgebungsbedingungen beeinflussen die Leistung des Aggregates. Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen zwischen +15°C und +25°C die Mittelstellung (vgl. *"Einstellen der Kühlraumtemperatur"*). Das Aggregat arbeitet im optimalen Leistungsbereich.
Dometic Kühlschränke arbeiten nach dem Absorptionsprinzip. Physikalisch bedingt reagiert ein Absorbersystem träge auf Änderungen des Thermostatreglers, Kälteverlust beim Öffnen der Tür oder Einlagerung von Waren. Die Geräte erfüllen die Leistungsanforderungen der Klimaklasse SN nach EN/ISO 7371 im Temperaturbereich von +10°C bis +32°C Umgebungstemperatur.

Bei Temperaturen unter +10°C bringen Sie die Winterabdeckungen an. Bei Umgebungstemperaturen oberhalb von +32°C über einen längeren Zeitraum, ist die Installation des Dometic Zusatzlüfters (*Artikel-Nr. 241 2985 - 00)* sinnvoll.

3.0 Modellbeschreibung

3.1 Modellbezeichnung

Beispiel :



0

manuelle Energiewahl + manuelle Zündung **(Batteriezünder)**

1

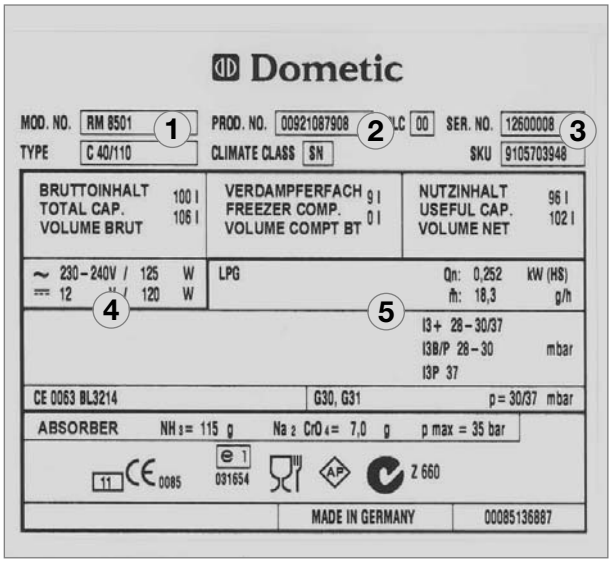
manuelle Energiewahl, automatische Zündung **(MES)**

5

automatische und manuelle Energiewahl, automat. Zündung **(AES)**

3.2 Typenschild des Kühlschranks

Im Inneren des Kühlschranks finden Sie das Typenschild des Kühlschranks. Es enthält alle wichtigen Angaben zum Kühlschrank. Dort können Sie die Modellbezeichnung, die Produktnummer und Seriennummer ablesen. Diese Angaben benötigen Sie bei allen Kontakten mit dem Kundendienst oder der Ersatzteilbestellung.



Beispiel *Abb. 1*

1. Modellnummer
2. Produktnummer
3. Seriennummer
4. Elektrische Anschlusswerte
5. Gasdruck

Alle Dometic Kühlschränke sind für den Anschlussdruck **30 mbar** ausgerüstet. Verwenden Sie bei einem Anschluss an eine **50 mbar-Anlage** den **Truma Vordruckregler VDR 50/30**.

3.3 Technische Daten

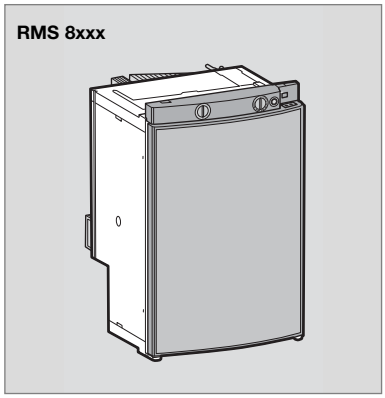


Abb. 2

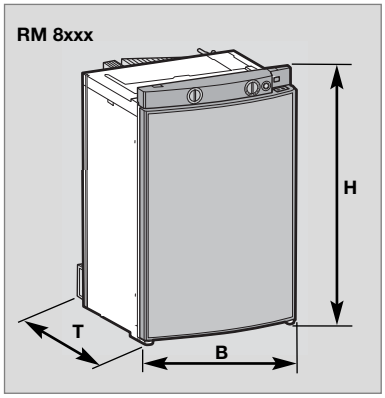


Abb. 3

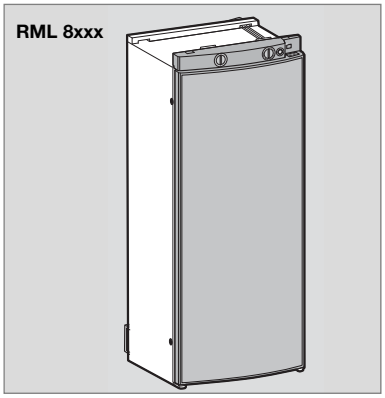


Abb. 4

Modelle mit gebogener Tür

Modell	Abmessungen H x B x T (mm) Tiefe inkl. Tür	Bruttoinhalt mit / ohne Frosterfach	Frosterfach	Anschlusswerte Netz/Batterie	Verbrauch * Elektro/Gas in 24h	Netto-gewicht	Zündung Piezo	Automat
RMS 8400	821x486x568	80 / 85 lit.	8 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	25 kg	•	
RMS 8401	821x486x568	80 / 85 lit.	8 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	25 kg		•
RMS 8405	821x486x568	80 / 85 lit.	8 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	25 kg		•
RM 8400	821x486x568	90 / 95 lit.	8 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	27 kg	•	
RM 8401	821x486x568	90 / 95 lit.	8 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	27 kg		•
RM 8405	821x486x568	90 / 95 lit.	8 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	27 kg		•
RMS 8460	821x486x633	90 / 96 lit.	11 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg	•	
RMS 8461	821x486x633	90 / 96 lit.	11 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8465	821x486x633	90 / 96 lit.	11 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8500	821x523x568	90 / 96 lit.	9 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg	•	
RMS 8501	821x523x568	90 / 96 lit.	9 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8505	821x523x568	90 / 96 lit.	9 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8550	821x523x623	103/110 lit.	12 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg	•	
RMS 8551	821x523x623	103/110 lit.	12 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg		•
RMS 8555	821x523x623	103/110 lit.	12 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg		•
RM 8500	821x523x568	100/106 lit.	9 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	28 kg	•	
RM 8501	821x523x568	100/106 lit.	9 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	28 kg		•
RM 8505	821x523x568	100/106 lit.	9 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	28 kg		•
RM 8550	821x523x623	115/122 lit.	12 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g	30 kg	•	
RM 8551	821x523x623	115/122 lit.	12 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g	30 kg		•
RM 8555	821x523x623	115/122 lit.	12 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g	30 kg		•
RML 8550	1245x523x625	179/189 lit.	33 lit.	190 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	45 kg	•	
RML 8551	1245x523x625	179/189 lit.	33 lit.	190 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	45 kg		•
RML 8555	1245x523x625	179/189 lit.	33 lit.	190 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	45 kg		•
RMSL 8500	1245x523x568	145/155 lit.	28 lit.	190 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	40 kg	•	
RMSL 8501	1245x523x568	145/155 lit.	28 lit.	190 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	40 kg		•
RMSL 8505	1245x523x568	145/155 lit.	28 lit.	190 W / 170 W	ca.3,2 KWh / 380 g	40 kg		•

Technische Änderungen vorbehalten.

*Durchschnittsverbrauch gemessen bei einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur von 25°C in Anlehnung an ISO- Standard.

Modelle mit flacher Tür

Modell	Abmessungen H x B x T (mm) Tiefe inkl. Tür	Bruttoinhalt mit / ohne Frosterfach	Frosterfach	Anschlusswerte Netz/Batterie	Verbrauch * Elektro/Gas in 24h	Netto-gewicht	Zündung Piezo	Automat
RMS 8500	821x523x541	86 / 92 lit.	9 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg	•	
RMS 8501	821x523x541	86 / 92 lit.	9 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8505	821x523x541	86 / 92 lit.	9 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8550	821x523x596	99 /106 lit.	12 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg	•	
RMS 8551	821x523x596	99 /106 lit.	12 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg		•
RMS 8555	821x523x569	99 /106 lit.	12 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg		•
RM 8500	821x523x541	96 / 102 lit.	9 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	28 kg	•	
RM 8501	821x523x541	96 / 102lit.	9 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	28 kg		•
RM 8505	821x523x541	96 / 102lit.	9 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	28 kg		•
RM 8550	821x523x596	111 /118 lit.	12 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g	30 kg	•	
RM 8551	821x523x596	111 /118 lit.	12 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g	30 kg		•
RM 8555	821x523x596	111 /118 lit.	12 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g	30 kg		•

3.4 Erklärung des Kühlschranks

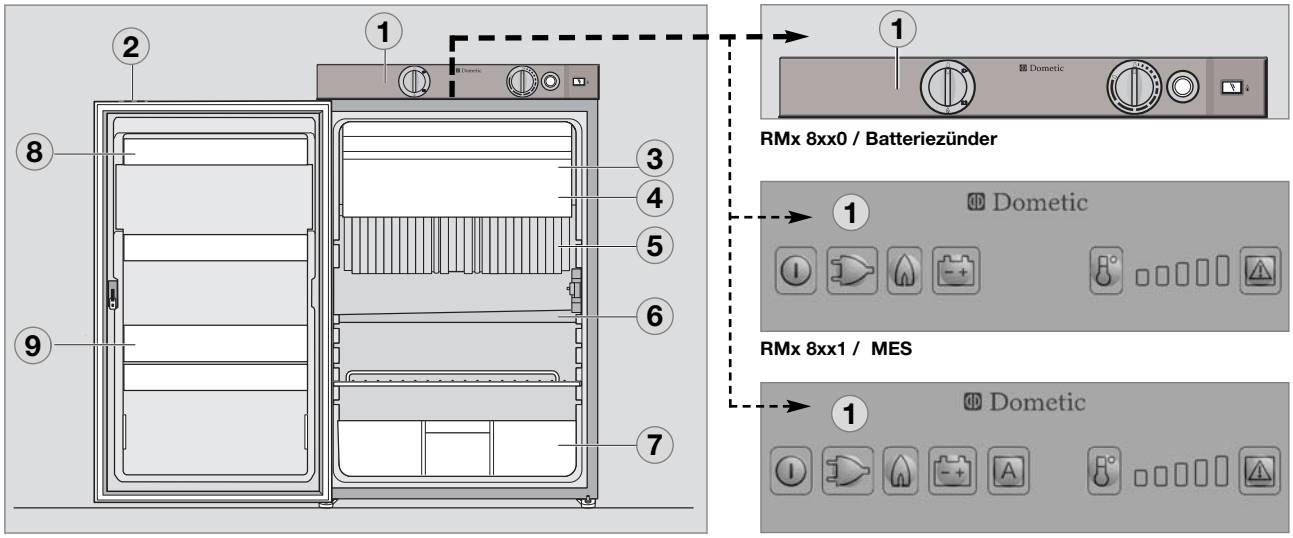


Abb. 5

1. Bedienungselemente
2. Taste für Türverriegelung
3. Frosterfach (entnehmbar)
4. Einlege-Gitterrost (optional, einsetzbar bei entnommenem Frosterfach)
5. Nachverdampfer für Kühlraum
6. Tauwasserablaufrinne
7. Gemüseschale
8. Obere Etagere mit Klappe, Einlegemöglichkeit für optionale Eieretagere
9. Untere Etagere mit Flaschenhalter

4.0 Betrieb des Kühlschranks

Der Kühlschrank kann mit drei Energiearten betrieben werden:

- **Netzspannung (230V ~)**
- **Gleichspannung (12V =)**
- **Gas (Flüssiggas Propan/Butan)**

Die gewünschte Energieart wird über den **Energiewahlschalter** (Batteriezünder-Modelle) oder die **Energiewahltasten** (MES, AES) angewählt. Geräte mit automatischer Energiewahl (**AES**) haben zusätzlich die Funktion „Automatik“. Die AES-Elektronik wählt in dieser Funktion die Energieart automatisch nach einer Prioritätsfolge aus.

Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.

Bei Erstinbetriebnahme des Gerätes kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.

Etwa eine Stunde nach dem Einschalten sollte das Tiefkühlfach des Kühlschrankes kalt werden. Der Kühlschrank erreicht seine Betriebstemperatur nach einigen Stunden.

4.1 Reinigung

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, empfiehlt es sich, das Gerät von innen zu reinigen und dies regelmäßig zu wiederholen.

Benutzen Sie ein weiches Tuch und lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Waschen Sie anschließend das Gerät mit klarem Wasser aus und trocknen Sie es gut ab.
Um Materialveränderungen zu vermeiden, verwenden Sie keine Seife oder scharfe, körnige bzw. sodahaltige Reinigungsmittel. Bringen Sie die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung .

4.2 Wartung

- Nach den geltenden Vorschriften weisen wir darauf hin, dass die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der Europäischen Norm EN 1949 zu prüfen sind. Über diese Prüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt. **Verantwortlich für die Veranlassung dieser Prüfung ist der Benutzer.**

- **Der Gasbrenner muss bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von Verunreinigungen gesäubert werden. Bei der Verwendung von Autogas (Tank oder nachfüllbare Flaschen) verkürzt sich das Wartungsintervall auf halb- oder vierteljährlich**.
  Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen an Ihrem Kühlschrank auf.

- **Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.**
  Es empfiehlt sich, diese von einer autorisierten Kundendienststelle ausführen zu lassen.

Wir empfehlen eine Wartung nach längerer Außerbetriebnahme des Fahrzeugs. Nehmen Sie dazu Kontakt mit unserem Kundendienst auf.

4.3 Betrieb mit Strom

12V-Spannung (Bordnetz)

VORSICHT!

Um eine Entladung der Bordbatterie zu vermeiden, sollte der 12V-Betrieb nur bei laufendem Motor angewählt werden.

230V-Spannung

VORSICHT!

Wählen Sie diese Betriebsart nur , wenn die Spannungsversorgung des Stromanschlusses mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert übereinstimmt. Bei abweichenden Werten kann das Gerät beschädigt werden.

4.4 Betrieb mit Gas (Flüssiggas)

- Der Kühlschrank muss mit Flüssiggas (Propan, Butan) betrieben werden (kein Erdgas, Stadtgas) .
- Bei der Verwendung von Autogas ist zu beachten, dass aufgrund der Art der Verbrennung des Gases der Brenner häufiger gereinigt werden muss (2-3 Mal im Jahr empfohlen).
- In Europa ist Gasbetrieb während der Fahrt zulässig, wenn die Gasinstallation des Fahrzeugs mit einer Schlauchbruchsicherung ausgestattet ist. Es müssen die nationalen Verordnungen des jeweiligen Landes beachtet werden.
- Über einer Höhe von ca. 1000 m NN können beim Zünden des Gases physikalisch bedingt Störungen auftreten (**Keine Fehlfunktion !**).
- Bei der ersten Inbetriebnahme sowie nach Gasflaschenwechsel können die Gasleitungen Luft enthalten. Durch kurze Inbetriebnahme des Kühlschrankes und eventuell anderer Gasgeräte (z.B. Kocher) werden die Gasleitungen entlüftet. Das Gas zündet ohne Verzögerung.
- Alle Kühlschränke sind mit einer automatischen Flammensicherung ausgestattet, die selbsttätig die Gaszufuhr nach ca. 30 Sekunden unterbricht, wenn die Flamme erlischt.

WARNUNG!

Im Tankstellenbereich ist der Gasbetrieb grundsätzlich verboten!

Bevor Sie den Kühlschrank im Gasmodus in Betrieb nehmen :

- Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.
- Öffnen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung für den Kühlschrank.

4.5 Erklärung der Bedienungselemente

Manuelle Energiewahl / manuelle Zündung (RM 8xx0) Batteriezünder :

1 = Einschalter / Energiewahlschalter
2 = Temperaturregler
3 = Batteriezünder (Gas)
4 = Flammenindikator (Galvanometer)

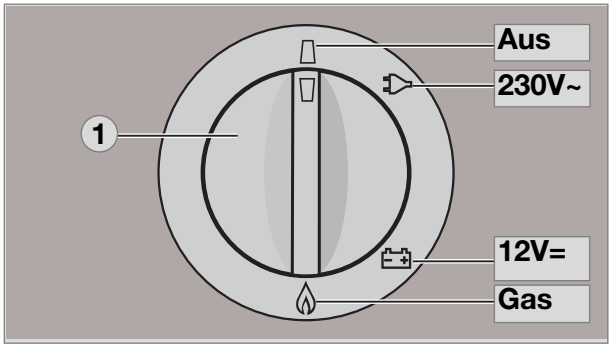


Abb. 6

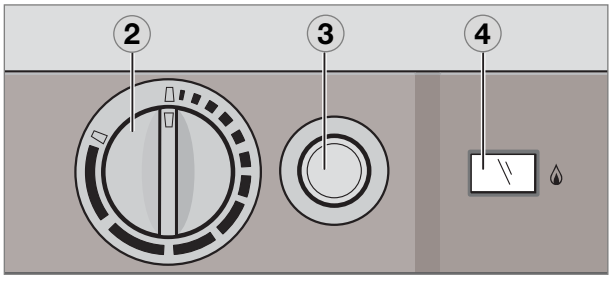


Abb. 7

Manuelle Energiewahl / automatische Zündung (RM 8xx1) MES :

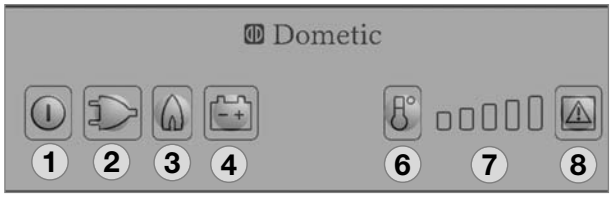


Abb. 8

1 = Taste EIN/AUS
2 = Energiewahltaste 230V ~
3 = Energiewahltaste GAS
4 = Energiewahltaste 12V =
6 = Temperaturstufentaste
7 = Temperaturstufenanzeige
8 = LED Störung / Reset-Taste GAS-STÖRUNG

Einschalten / Ausschalten

- Einschalten mit Taste (1) , 2s drücken
- Ausschalten mit Taste (1) , > 2s drücken

Betrieb mit Netzspannung (230V~)

- Auswahl “Netzspannung” mit Taste (2)
- Temperaturstufen einstellen mit Taste (6)

Betrieb mit (Bord-)Batteriespannung (12V =)

- Auswahl “Batteriespannung” mit Taste (4)
- Temperaturstufen einstellen mit Taste (6)

Betrieb mit GAS

- Auswahl “Gas” mit Taste (3)
- Temperaturstufen einstellen mit Taste (6)

Automatische Energiewahl / automatische Zündung (RM 8xx5) AES :

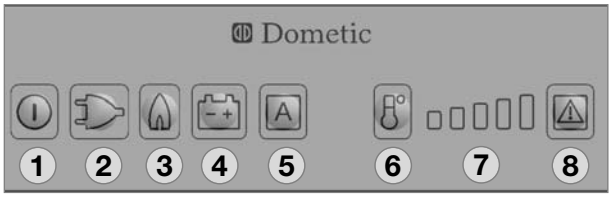


Abb. 9

1 = Taste EIN/AUS
2 = Energiewahltaste 230V ~
3 = Energiewahltaste GAS
4 = Energiewahltaste 12V =
5 = Wahltaste “AUTOMATIK”
6 = Temperaturstufentaste
7 = Temperaturstufenanzeige
8 = LED Störung / Reset-Taste GAS-STÖRUNG

Einschalten / Ausschalten

- Einschalten mit Taste (1) , 2s drücken
- Ausschalten mit Taste (1) , > 2s drücken

Manueller Betrieb

- Auswahl der Energieart mit Taste (2,3,4)
- Temperaturstufen einstellen mit Taste (6)

Automatischer Betrieb

- Umschaltung auf “Automatik” mit Taste (5)
  Automatische Energiewahl (nach Verfügbarkeit:
  1.) Solar (12V =)
  2.) 230V ~
  3.) 12V =
  4.) Flüssiggas
- Temperaturstufen einstellen mit Taste (6)

4.6 Modelle RM 8xx0

Geräte mit Piezo-/ Batteriezünder (manuelle Energiewahl)

4.6.1 Betrieb mit Strom

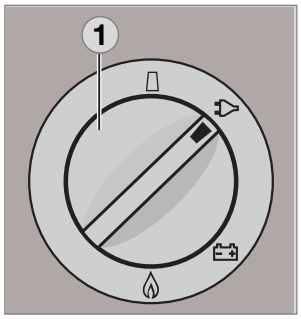


Abb. 10

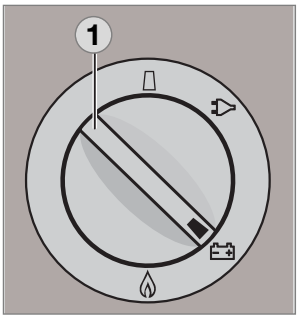


Abb. 11

Zum Einschalten des Gerätes drehen Sie den Energiewahlschalter **(1)** nach rechts auf die Position:

für 230V-Betrieb,

für 12V-Betrieb.

4.6.2 Betrieb mit Gas (Flüssiggas)

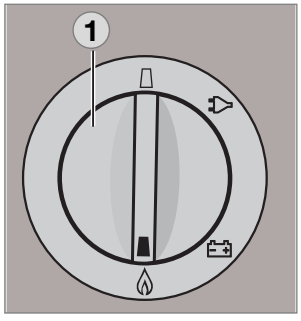


Abb. 12

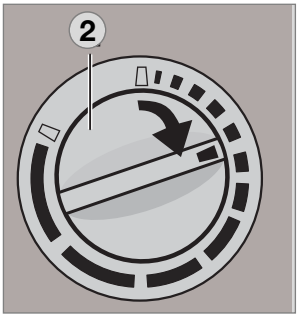


Abb. 13

1. Stellen Sie den Drehwahlschalter **(1)** auf die Position .

2. Drehen Sie den Temperaturstufenregler **(2)** nach rechts und drücken ihn ein. Halten Sie den Regler eingedrückt.

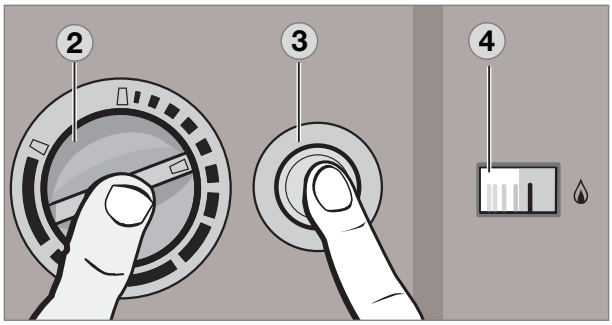


Abb. 14

3. Drücken Sie anschließend den Betätigungsknopf **(3)** der Batteriezündung ein und halten Sie ihn eingedrückt. Die Zündung erfolgt automatisch.

4. Der Zeiger des Galvanometers **(4)** wandert in den grünen Bereich, wenn die Flamme gezündet wurde. Der Kühlschrank ist in Betrieb. Halten Sie den Drehknopf **(2)** noch ca. 15 s gedrückt und lassen Sie ihn dann los.

4.6.3 Einstellen der Kühlraumtemperatur

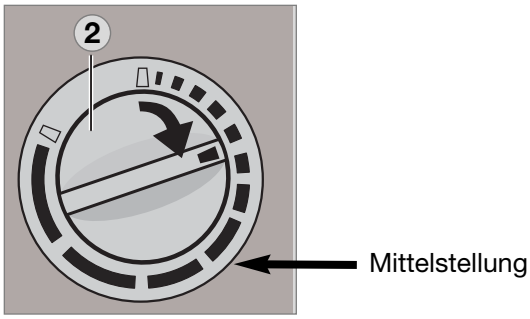


Abb. 15

Mit Hilfe des Drehknopfes **(2)** wählen Sie die Temperatur im Kühlraum.

Die Skala beginnt mit der **MIN** Position (schmaler Balken = wärmste Temperatur) und reicht bis zur **MAX** Position (breiter Balken = kälteste Temperatur).

Beachten Sie bitte, dass den Temperaturstufen keine absoluten Temperaturwerte zugeordnet sind.

12V : Der Kühlschrank arbeitet ohne thermostatische Regelung (Dauerbetrieb).

4.7 Modelle RM 8xx1

MES-Geräte (manuelle Energiewahl)

4.7.1 Betrieb mit Strom

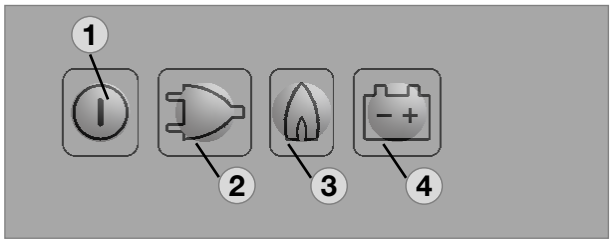


Abb. 16

Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie die Taste **(1)** für ca. **2 Sekunden** ein.

Der Kühlschrank startet mit der zuletzt gewählten Energieart.

230V-Betrieb :

Drücken Sie die Taste **(2)** :

12V-Betrieb :

Drücken Sie die Taste **(4)** :

4.7.2 Betrieb mit Gas

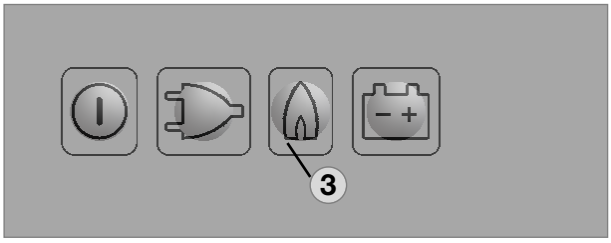


Abb. 17

Gas-Betrieb :

Drücken Sie die Taste **(3)** :

Die Zündung erfolgt automatisch durch einen Zündautomaten.

Die Flamme erlischt nach Erreichen der eingestellten Kühlraumtempertatur und wird erneut gezündet, wenn die Kühlraumtemperatur sich wieder erhöht. Falls die Flamme nach dem 1. Zündversuch nicht brennt, wiederholt der Zündautomat die Zündung (Dauer 30 s) 2 mal im zeitlichen Abstand von 2 Minuten. Brennt die Flamme danach nicht, wird eine Störung angezeigt.

4.7.3 Einstellen der Kühlraumtemperatur

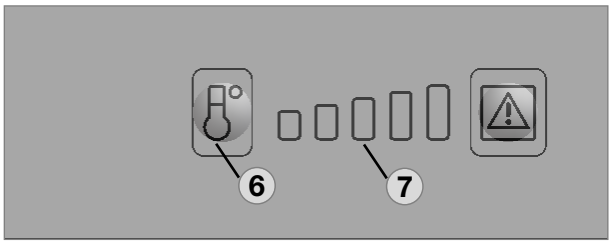


Abb. 18

Mit Hilfe der Taste **(6)** wählen Sie die Temperatur im Kühlraum.

Die entsprechenden Anzeige-LED **(7)** der eingestellten Temperatur leuchten auf.

Die Skala beginnt mit der **MIN** Position bei der linken Anzeige-LED (kleiner Balken = wärmste Temperatur) und reicht bis zur **MAX** Position bei der rechten Anzeige-LED (großer Balken = kälteste Temperatur). Beachten Sie bitte, dass den Temperaturstufen keine absoluten Temperaturwerte zugeordnet sind.

4.8 Modelle RM 8xx5

AES-Geräte
(manuelle + automatische Energiewahl)

4.8.1 Manueller Betrieb

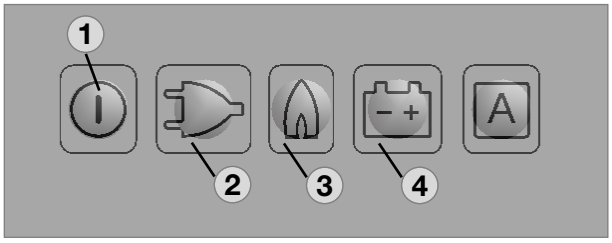


Abb. 19

Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie die Taste **(1)** für ca. **2 Sekunden** ein.

Der Kühlschrank startet mit der zuletzt gewählten Energieart.

230V-Betrieb :

Drücken Sie die Taste **(2)** :

12V-Betrieb :

Drücken Sie die Taste **(4)** :

Gas-Betrieb :

Drücken Sie die Taste **(3)** :

4.8.2 Automatischer Betrieb

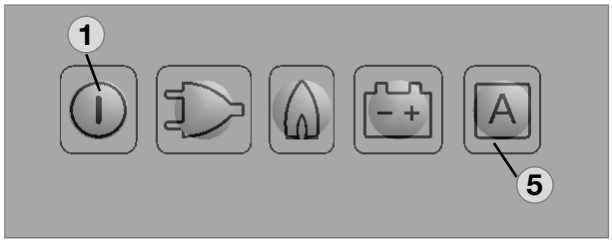


Abb. 20

Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie die Taste **(1)** für ca. **2 Sekunden** ein.

Der Kühlschrank startet mit der zuletzt gewählten Energieart.

Automatischer Betrieb :

Drücken Sie die Taste **(5)** : **A**

Die Elektronik wählt **selbstständig** zwischen den drei möglichen Energiearten **230 V, 12 V, Flüssiggas**. Die Steuerelektronik sorgt automatisch dafür, dass der Kühlschrank aus der jeweils optimalen Energiequelle versorgt wird.

Prioritätsfolge: 1.) Solar (12V =)
2.) 230V ~
3.) 12V =
4.) Flüssiggas

Wenn ausreichende Netzspannung vorhanden ist (> 195 V), wird diese Energiequelle als erste Option angewählt. Ist eine Solaranlage installiert, die den Kühlschrank versorgen kann, so hat die 12V-Versorgung über die Solaranlage Vorrang.
Der 12V-Betrieb ist sonst nur bei laufendem Motor aktiv.

Von der Steuerelektronik wird gemäß der Prioritätsfolge **GAS** als Energieart erst dann angewählt, wenn keine der beiden elektrischen Energiearten zur Verfügung steht.

Eine Rückkehr zur manuellen Anwahl der Energiearten ist jederzeit möglich.

4.8.3 Einstellen der Kühlraumtemperatur

siehe Pkt. “4.7.2”

4.8.4 Tankstopp während Betrieb im Automatik-Modus

Um ein ungewolltes Umschalten auf Gasbetrieb während des Tankens auszuschließen, startet die Elektronik den Gasbetrieb des Kühlschranks nach Abstellen des Motors erst nach 15 Minuten. Während dieser Zeit ist das Gerät in Betriebsbereitschaft ("stand-by"). Die Temperaturstufen-LED leuchten dann nicht, während alle anderen Anzeigen aktiv bleiben.

WARNUNG!

Im Tankstellenbereich ist das Betreiben offener Flammen verboten.

Sollte der Tankstopp länger als 15 Min. dauern, muss der Kühlschrank ausgeschaltet bzw. auf eine andere Energieart umgestellt werden.

4.8.5 Zusatzfunktionen (MES und AES)

- Die Helligkeit der Anzeige-LED verringert sich nach wenigen Sekunden, wenn keine weitere Betätigung der Tasten erfolgt. Wird eine Taste gedrückt, so leuchtet die Anzeige wieder auf. Drücken Sie ein weiteres Mal, um die gewünschte Funktion zu aktivieren.
- Störungen werden durch Blinken der Störung-LED angezeigt.
- Steht die Tür zu lange offen (länger als 2 Minuten), ertönt ein akustisches Warnsignal (pulsierender Pfeifton).
- Erkennt die elektronische Steuerung eine Störung, ertönt ein akustisches Warnsignal (pulsierender Pfeifton). Gleichzeitig blinkt die Anzeige (Fehlerermittlung s. Pkt 4.21).

4.9 Gasbetrieb mit internen Batterien (optional)

Für die Modellvarianten RM 8xx1 (Geräte mit Elektronik) ist ein optionales Batteriefach **(1)** im Elektronikgehäuse zur internen (autarken) Spannungsversorgung der Elektronik erhältlich.

Batteriefach *Abb. 21*

Bestücken Sie das Batteriefach vor Inbetriebnahme des Kühlschranks mit Batterien (**8 x AA 1.5 V**).

Solange die bordseitige 12V-Gleichspannungsversorgung aktiv ist, können **alle** Betriebsmodi angewählt werden. Die interne Spannung ist abgeschaltet.

Fehlt die bordseitige 12V-Gleichspannungsversorgung oder kommt es zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung während des Betriebs, schaltet die Elektronik automatisch auf die interne (Batterie-) Spannung um.
Der Kühlschrank kann jetzt nur im **Gasmodus** betrieben werden.

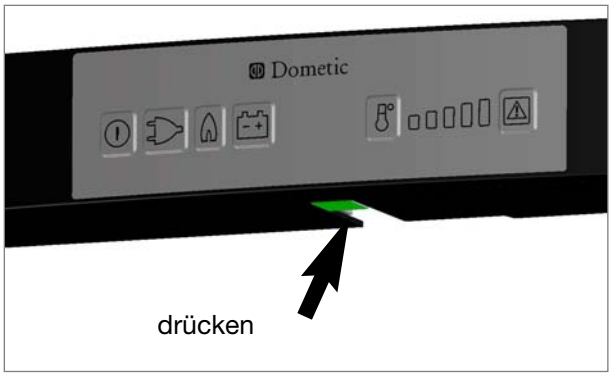
Im Betrieb mit internen Batterien sind alle LED-Anzeigen mit Ausnahme der **GAS-LED** aus. Die **GAS-LED blinkt** im Abstand von **15 Sekunden**.
Wird eine Taste betätigt, so leuchten zusätzlich die Temperaturstufen-LED (7) auf.

Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist, ertönt ein akustisches Signal (Pfeifton) im Abstand von 15 Sekunden.

Ersetzen Sie dann die Batterien im Batteriefach.

4.9.1 Einlegen / Wechseln der Batterien

- Schalten Sie den Kühlschrank wie unter Pkt. 4.17 *Außerbetriebnahme* beschrieben aus.



Batteriefach öffnen *Abb. 22*

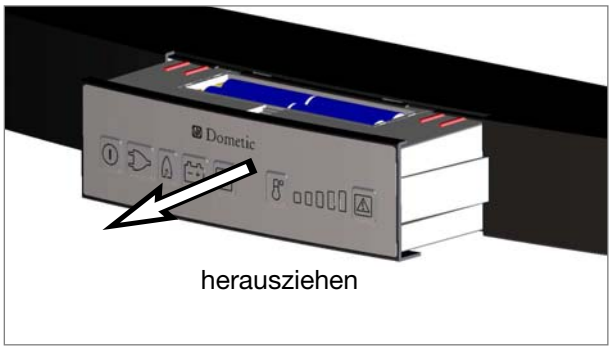


Abb. 23

Batterien (8 x AA 1.5V) sind nicht im Lieferumfang enthalten !

VORSICHT!

- **Beachten Sie die Polarität !**
- **Schließen Sie nichtaufladbare Batterien nicht an ein Ladegerät an.**
- **Entnehmen Sie aufladbare Batterien (Akkus) vor dem Aufladen aus dem Batteriefach.**
- **Vermeiden Sie Kurzschlüsse an den Kontakten im Batteriefach !**
- **Entnehmen Sie entladene Batterien.**
- **Entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach bei längerer Außerbetriebnahme des Kühlschranks.**
- **Mischen Sie unterschiedliche Batterietypen nicht.**

4.10 Türverriegelung

VORSICHT!

Kühlschranktür grundsätzlich vor Fahrtbeginn schließen und verriegeln!

Abb. 24

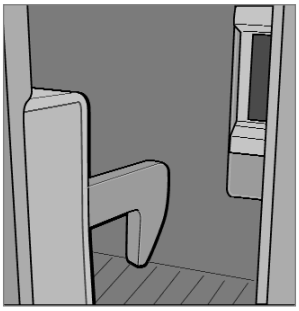


Abb. 25

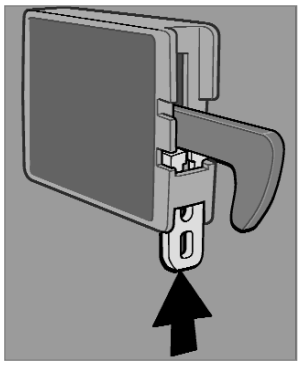
Öffnen Sie die Tür durch Drücken der Verriegelungstaste und ziehen Sie sie auf (s. Abb. 24).

Verschließen Sie die Tür wieder, indem Sie sie zudrücken. Das Einrasten in die Verriegelung ist hörbar.

Während das Fahrzeug abgestellt ist, kann der Verriegelungshaken zum leichteren Öffnen der Tür fixiert werden (s. Abb. 26-27).

4.10.1 Fixieren und Lösen des Türschlossriegels bei Abstellen des Fahrzeugs

Wird das Fahrzeug für längere Zeit auf dem Stellplatz abgestellt, kann der Verriegelungshaken der Tür mit einem Riegel festgeklemmt werden. Die Tür lässt sich nun ohne Betätigung der Verriegelungstaste durch Ziehen öffnen.



Fixieren *Abb. 26*

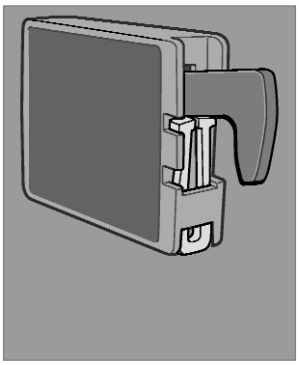
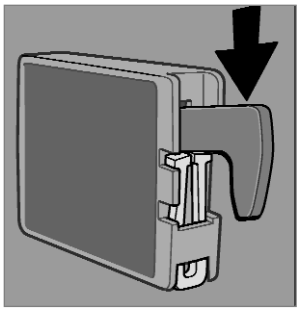


Abb. 27



Lösen *Abb. 28*

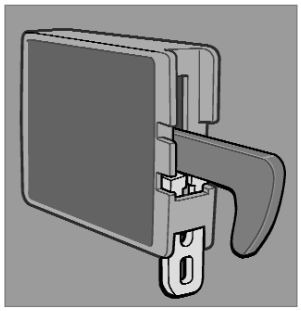


Abb. 29

4.11 Beleuchtung

Die Innenbeleuchtung wird über einen Türkontakt gesteuert. Steht die Tür länger als 2 Minuten offen, ertönt ein akustisches Warnsignal (pulsierender Pfeifton).
(**Ausnahme: Batteriezünder-Modelle**).

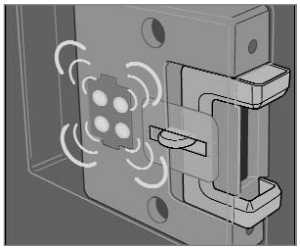


Abb. 30

Im Falle einer Störung wenden Sie sich bitte an den autorisierten Dometic Kundendienst.

4.12 Ablageroste positionieren

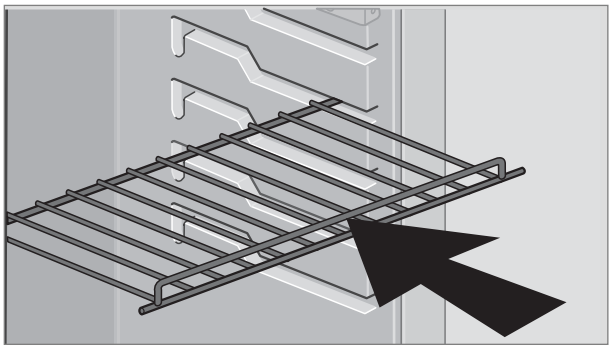


Abb. 31

Die Ablageroste lassen sich durch leichtes Anheben aus der Führung herausziehen und können beliebig platziert werden.

4.13 Herausnehmbares Frosterfach

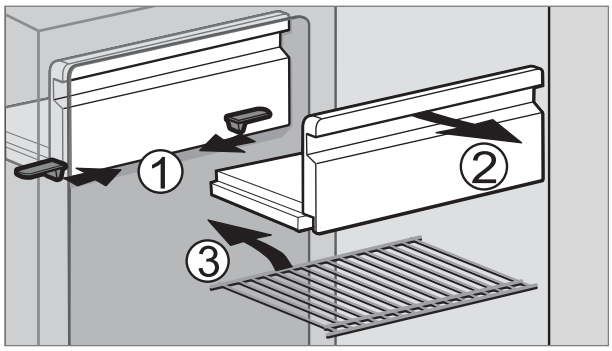


Abb. 32

Zur Vergrößerung des Kühlraums kann das Frosterfach herausgenommen werden.

1. Entriegeln Sie das Frosterfach beidseitig.
2. Ziehen Sie das Frosterfach heraus.

Lagern Sie das Frosterfach sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

Bei entnommenem Frosterfach können Sie einen zusätzlichen Ablagerost (3.) einsetzen. Der Ablagerost ist in Deutschland als Sonderausstattung erhältlich beim

Dometic Call Center (0180 53 66 384) .

4.14 Batteriewechsel am Zünder

Geräte mit Batteriezünder (RM 8xx0)

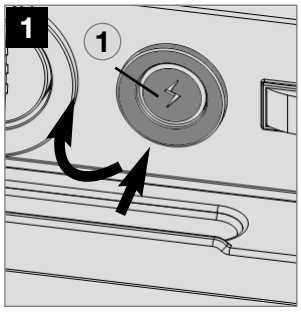


Abb. 33

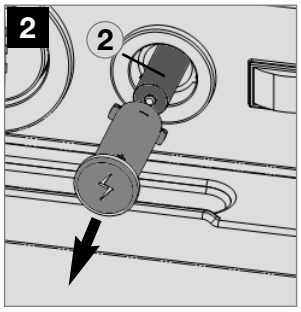


Abb. 34

Drehen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die Kappe des Betätigungsknopfes **(1)** um ca. 90° nach rechts. Nach Herausziehen der Kappe kann die Batterie **(2)** (1.5V AAA/R3/ Micro) entnommen und ausgewechselt werden. **Polung beachten!**

4.15 Winterbetrieb

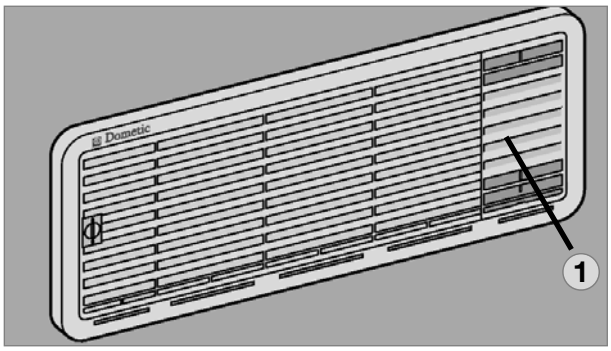


Abb. 35

Kontrollieren Sie im Winter regelmäßig, ob die Lüftungsgitter und die Abgasführung **(1)** nicht von Schnee, Blättern oder dgl. zugesetzt sind.

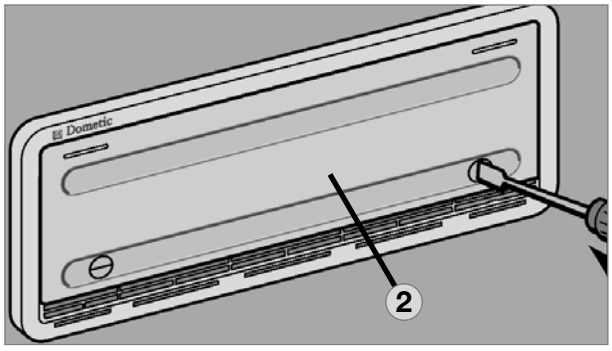


Abb. 36

Bei einer Außentemperatur unter **+ 10 C°** sollte die **Winterabdeckung (2)** montiert werden. Das Aggregat wird so gegen zu kalte Luft geschützt, die ansonsten die Leistung des Aggregates einschränken könnte.

Bringen Sie die Winterabdeckung auch an, wenn das Fahrzeug für längere Zeit außer Betrieb genommen oder von außen gereinigt wird.

4.16 Einlagern von Lebensmitteln und Eiswürfelbereitung

4.16.1 Einlagern von Waren in den Kühlraum

- Setzen Sie den Kühlschrank ca. 12 Std.vor der Bestückung in Betrieb.
- Lagern Sie immer vorgekühlte Waren ein. Achten Sie bereits beim Kauf und Transport darauf, dass die Ware gut gekühlt ist. Verwenden Sie Isoliertaschen.
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Waren müssen verpackt, am besten in geschlossenen Behältern, Alufolie oder dgl. und getrennt voneinander eingelagert werden, um ein Austrocknen und Geruchsbildung zu vermeiden.
- Nie warme Lebensmittel in den Kühlschrank einlagern, erst abkühlen lassen.
- Waren, die leichtflüchtige, brennbare Gase abgeben können, dürfen nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- Überfüllen Sie die Ablageroste und Fächer nicht, um die interne Luftzirkulation nicht zu behindern.
- Lassen Sie Abstand zwischen Kühlgut und Nachverdampfer (“Kühlrippen”) (ca. 5 -10 mm).
- Der Kühlschrank darf nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Beachten Sie, dass die Innentemperatur eines geschlossenen Fahrzeugs durch Sonnenbestrahlung stark ansteigt, was die Leistung des Kühlschranks beeinträchtigen kann.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein. Die Lüftungsgitter dürfen nicht verdeckt sein.

4.16.2 Einlagern von Waren in das Frosterfach

- Bewahren Sie keine kohlesäurehaltigen Getränke im Frosterfach auf.
- Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die kurzfristige Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Bei umgebenden Raumtemperaturen niedriger als +10°C kann systembedingt eine gleichmäßige Regelung der Frosterfachtemperatur nicht gewährleistet werden, wenn der Kühlschrank diesen Temperaturen längere Zeit ausgesetzt ist. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Frosterfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.

4.16.3 Kühlschrankfächer

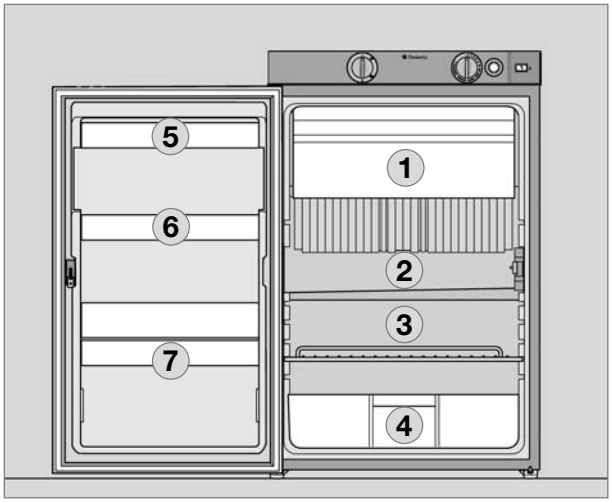


Abb. 37

1. **Frosterfach :**
   bereits gefrorene Waren (Tiefkühlwaren)
2. **Mittleres Fach:**
   Milchprodukte, zubereitete Speisen
3. **Unteres Fach:**
   Fleisch, Fisch, Waren zum Auftauen
4. **Gemüsefach:**
   Salat, Gemüse, Obst
5. **Obere Türetagere:**
   Eier, Butter
6. **Mittlere Türetagere:**
   Dosen, Dressings, Ketchup, Marmelade
7. **Untere Türetagere (Getränkefach):**
   Getränke in Flaschen oder Tüten

4.16.4 Eiswürfelbereitung

Eiswürfel werden am besten nachts gefroren. Nachts ist der Kühlschrank weniger belastet und das Aggregat hat mehr Reserven.

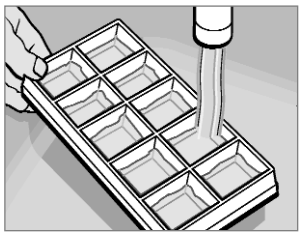


Abb. 38

1. Eisschale mit Trinkwasser füllen.

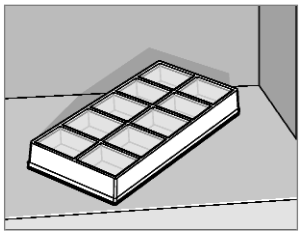


Abb. 39

2. Eisschale ins Frosterfach stellen.

WARNUNG!

Nur Trinkwasser verwenden!

4.17 Außerbetriebnahme

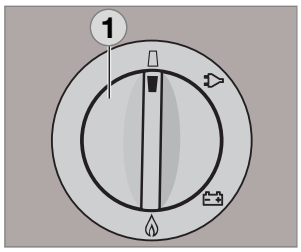


Abb. 40

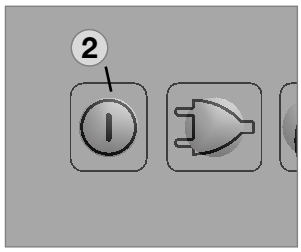


Abb. 41

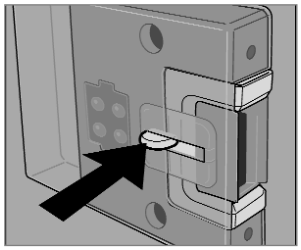


Abb. 42

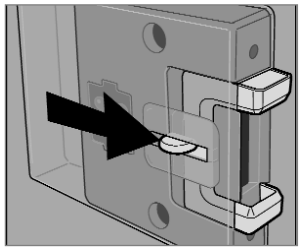


Abb. 43

- Stellen Sie bei Batteriezünder-Modellen den Energiewahlschalter **(1)** auf Position **"AUS"**. Das Gerät ist abgeschaltet (Abb. 40).
- MES und AES Modelle werden über die Taste **(2)** ausgeschaltet. Halten Sie die Taste **(2)** für **3 Sekunden** gedrückt. Die Anzeige erlischt und das Gerät ist komplett abgeschaltet (Abb. 41).
- Entriegeln Sie die Verschlusseinrichtung der Türverriegelung durch Eindrücken und schieben Sie sie nach vorne. Wird die Tür nun geschlossen, bleibt der Kühlschrank einen Spalt weit geöffnet, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Wird der Kühlschrank für längere Zeit außer Betrieb genommen, schließen Sie das bordseitige Absperrventil und das Flaschenventil .

4.18 Abtauen

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Eine einseitig stärkere Bereifung kann vorkommen und bedeutet keine Fehlfunktion. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

- Schalten Sie den Kühlschrank wie unter Pkt. 4.17 Außerbetriebnahme beschrieben aus.
- Nehmen Sie alle Lebensmittel und die Eisschale heraus.
- Lassen Sie die Kühlschranktür geöffnet, um Luft hineingelangen zu lassen und Schimmelbildung zu vermeiden.
- Wischen Sie beide Kühlfächer nach dem Abtauen (Frosterfach und Kühlrippen sind frei von Reif) mit einem Tuch trocken.

Bemerkung: Das Tauwasser des Hauptkühlfaches läuft in einen Auffangbehälter auf der Rückseite des Gerätes. Dort verdunstet das Wasser.

VORSICHT!

Die Reifschicht darf niemals gewaltsam entfernt oder das Abtauen mit einem Heizstrahler beschleunigt werden!

4.19 Wechsel der Dekorplatte

Modelle RMS 84xx, RM 8xxx, RM(S)L 8xxx (mit Rahmen)

- Ziehen Sie die seitliche Leiste **(1)** der Tür ab (Leiste ist aufgesteckt, nicht verschraubt).
- Schieben Sie die Dekorplatte **(2)** aus der Tür hinaus, setzen Sie die neue Dekorplatte ein und stecken Sie die Leiste **(1)** wieder auf.

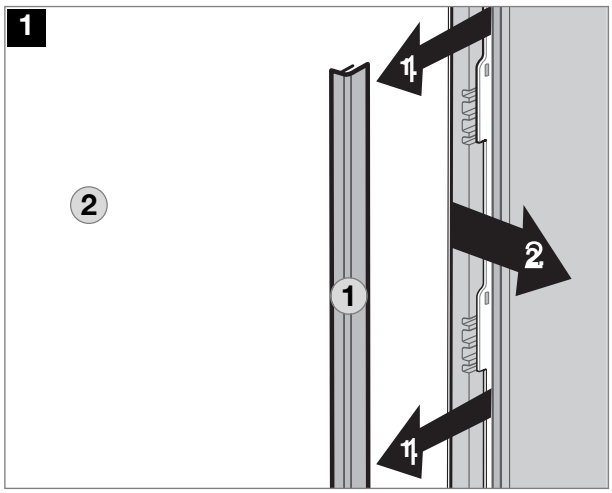


Abb. 44

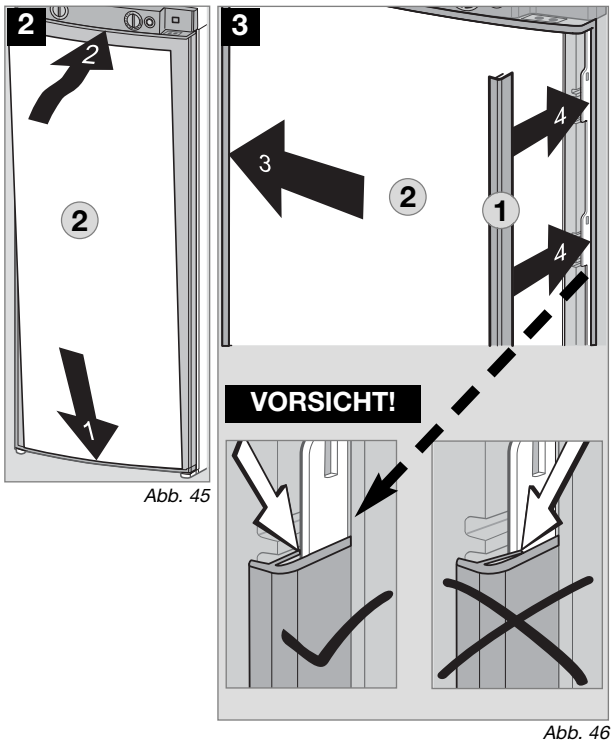


Abb. 45

Abb. 46

Modell RMx(L) 8xxx (rahmenlose Dekorplatte)

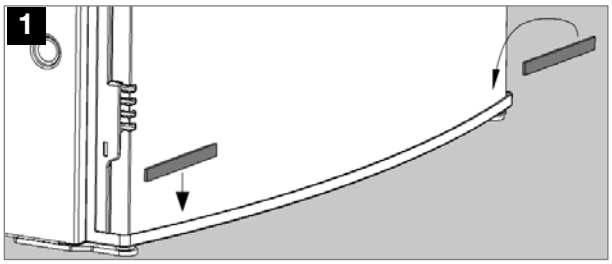


Abb. 47

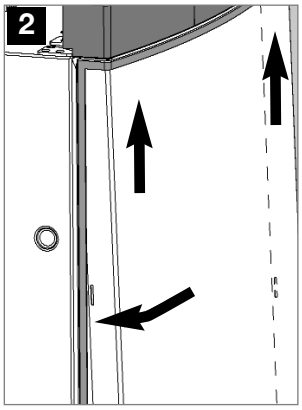


Abb. 48

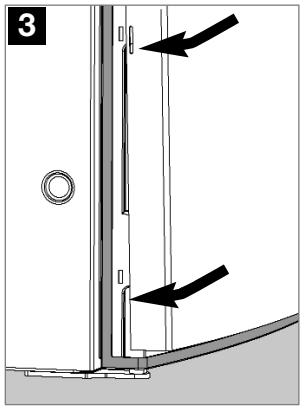


Abb. 49

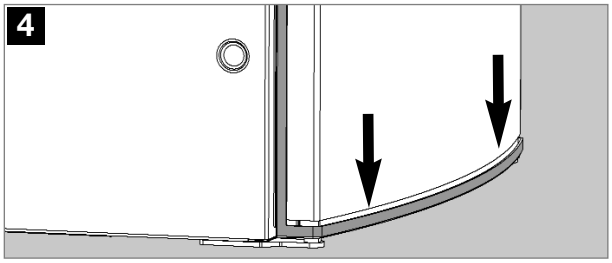


Abb. 50

Abmessungen der Dekorplatte (Rahmen) :

RMS 84xx, RM 8xxx

Gehäusebreite 486 mm

Höhe	Breite	Dicke
743 +/- 0.5 mm	472 +/- 0.5 mm	max. 2.2 mm

Gehäusebreite 523 mm

Höhe	Breite	Dicke
743 +/- 0.5 mm	510,5 +0/- 1 mm	max. 2.2 mm

RM(S)L 8xxx

Gehäusebreite 523 mm

Höhe	Breite	Dicke
1169,5 +0/-1 mm	507,5 +0/-1 mm	max. 1.5 +0/-1 mm

4.20 Verhalten bei Störungen

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.

mögliche Ursache	Abhilfe
- Die Belüftung des Aggregates ist nicht ausreichend.	- Prüfen Sie, ob die Lüftungsgitter nicht abgedeckt sind.
- Die Thermostateinstellung ist zu niedrig.	- Stellen Sie den Thermostatregler auf eine höhere Stellung.
- Der Nachverdampfer ist stark vereist.	- Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür korrekt schließt.
- Zuviele warme Lebensmittel wurden kurzfristig eingelagert.	- Lassen Sie erwärmte Waren vor Einlagerung abkühlen.
- Das Gerät ist noch nicht lange in Betrieb.	- Prüfen Sie den Kühlraum nach ca. 4-5 h auf Kühlung.
- Die umgebenden Temperaturen sind zu hoch.	- Entnehmen Sie zeitweise die Lüftungsgitter.

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht im Gasbetrieb.

mögliche Ursache	Abhilfe
- Gasflasche ist leer.	- Gasflasche tauschen.
- Die vorgeschaltete Absperreinrichtung ist geschlossen	- Absperreinrichtung öffnen.
- Es befindet sich Luft in der Leitung	- Gerät ausschalten und neu starten. Vorgang ggf. 3-4 mal wiederholen.

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht im 12V-Betrieb.

mögliche Ursache	Abhilfe
- Bordseitige Sicherung defekt.	- Neue Sicherung einsetzen.
- Batterie entladen.	- Batterie prüfen und laden.
- Zündung nicht eingeschaltet.	- Motor starten.
- Heizelement defekt (s.a. Störungsanzeige).	- Verständigen Sie den Dometic-Kundendienst.

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht im 230V-Betrieb.

mögliche Ursache	Abhilfe
- Bordseitige Sicherung defekt.	- Neue Sicherung einsetzen.
- Fahrzeug nicht an Netzversorgung angeschlossen.	- Netzverbindung herstellen.
- AES: Gasbetrieb trotz Netzanschluss?	- Gerät schaltet in Gasmodus wegen zu geringer Netzspannung (schaltet automatisch in 230V-Betrieb zurück).
- Heizelement defekt (s.a. Störungsanzeige).	- Verständigen Sie den Dometic-Kundendienst.

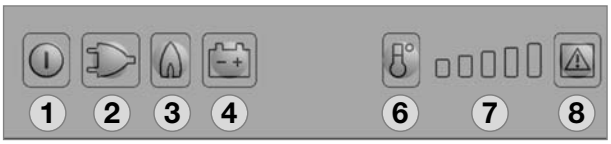
4.21 Hinweise zur Fehleranzeige und Fehlerbehebung

- Kühlschränke mit einer Elektronik (MES, AES) zeigen auftretende Fehler durch Blinken von LED an.
- Beim Auftreten einer Störung blinkt gleichzeitig die Indikator-LED "Störung" (**8**) auf und es ertönt ein akustischer Alarm.

Bevor Sie den autorisierten Kundendienst benachrichtigen, kontrollieren Sie bitte, ob :

- die Anweisungen im Abschnitt „Bedienung des Kühlschranks“ korrekt befolgt wurden.
- der Kühlschrank waagerecht steht.
- es möglich ist, den Kühlschrank mit irgendeiner vorhandenen Energieart zu betreiben.

4.21.1 Statusanzeigen



MES *Abb. 51*

1 = Taste EIN/AUS
2 = Energiewahltaste 230V AC
3 = Energiewahltaste GAS
4 = Energiewahltaste 12V DC

AES *Abb. 52*

5 = Wahltaste “AUTOMATIK”
6 = Temperaturstufentaste
7 = Temperaturstufenanzeige
8 = LED Störung / Reset-Taste GAS-STÖRUNG

Betrieb mit bordseitiger 12V-Versorgung

Anzeige	Störung	Abhilfe
2 + 8 blinken + akustisches Signal 20s	**230V-Modus:** „230V“ nicht vorhanden oder zu niedrig	Netzanschluss, Netzspannung, Sicherung prüfen
4 + 8 blinken + akustisches Signal 20s	**12V-Modus:** „12V“ nicht vorhanden oder zu niedrig	12V-Anschluss, Bordbatterie, Sicherung prüfen **AES**: D+ - Signal prüfen
3 + 8 blinken + akustisches Signal 20s	**GAS/Auto-Modus:** Flamme nicht entzündet	Gasversorgung prüfen (Gasflasche, Gasventil) Nach Beheben der Störung Taste drücken.
Akustisches Signal, 15s lang, im Abstand von 2 Minuten	Innenbeleuchtung ist eingeschaltet	Türe schließen, Türkontakt prüfen
2 + 7 blinken + akustisches Signal 20s	**230V-Modus:** 230V-Heizelement defekt	230V-Heizelement ersetzen lassen, Kundendienst verständigen
4 + 7 blinken + akustisches Signal 20s	**12V-Modus:** 12V-Heizelement defekt	12V-Heizelement ersetzen lassen, Kundendienst verständigen
7 blinken	Temperatursensor ohne Kontakt oder defekt	Kundendienst verständigen
3 + 7 blinken + akustisches Signal 20s	Brenner defekt oder Aggregat defekt	Brenner, Brennerdüsen prüfen, ggf. ersetzen lassen, Kundendienst verständigen

Betrieb mit Batterien (interne Spannungsversorgung)

Anzeige	Störung	Abhilfe
③ ⑧ blinken hell	Flamme nicht entzündet	Gasversorgung prüfen (Gasflasche, Gasventil) Nach Beheben der Störung Taste drücken.
③ ⑦ blinken hell	Brenner defekt oder Aggregat defekt	Brenner, Brennerdüsen prüfen, ggf. ersetzen lassen, Kundendienst verständigen
Akustisches Signal, im Abstand von 15 Sekunden	Unterspannungserkennung (interne Batterien)	Batterien ersetzen
Automatische Umschaltung von externer auf interne Spannungsversorgung funktioniert nicht (Wegfall der bordseitigen 12V-Versorgung für die Elektronik)	Kühlschrank funktioniert nicht; Gasbetrieb nicht möglich, obwohl Batterien eingesetzt.	Kühlschrank ausschalten und neu starten Die bordseitige Spannung wurde während dem Starten des Gasbetriebs unterbrochen. ***Anmerkung:*** *Während des Zündens erfolgt keine automatische Umschaltung.*

Dometic
GROUP

www.dometic.com